

DERWENT PUBLICATIONS LTD.

DRAB ★

P26

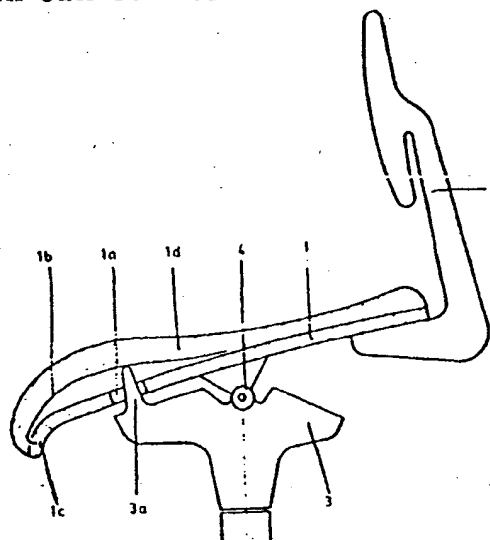
A5022A/03 ★DT 2630-267

Seat with adjustable seat surface - has front protrusion caused when inclining seat forwards to prevent slipping

DRABERT F SOHNE FA 06.07.76-DT-630267

(12.01.78) A47c-07/14

The chair is provided with an adjustable seat surface which can be inclined forward and back, with the bearing



points (4) being in the centre of the seat and housed in the seat support (3).

The front half of the seat surface is provided on the underneath with openings (1a) so that when the seat (1) is inclined forwards projections (3a) which are located on the seat support (3) protrude into these openings to cause the seat surface to rise slightly and prevent the occupant from slipping too far forward.

When horizontal the seat surface is smooth, allowing the occupant complete comfort and freedom of movement. The projections (3a) are designed to impinge against two resilient pliable elements (1b) fastened to the upper side of the seat plate. 5.7.76. as 630267 (5pp307)

⑤

Int. Cl. 2:

A 47 C 7/14

⑩

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT

DE 26 30 267 A 1

⑪

Offenlegungsschrift 26 30 267

⑫

Aktenzeichen:

P 26 30 267.0

⑬

Anmeldetag:

6. 7. 76

⑭

Offenlegungstag:

12. 1. 78

⑮

Unionspriorität:

⑯ ⑰ ⑱

⑲

Bezeichnung:

Stuhloberteil mit neigbarer Sitzfläche

⑳

Anmelder:

Drabert Söhne, 4950 Minden

㉑

Erfinder:

wird später genannt werden

DE 26 30 267 A 1

2630267

PATENTANSPRÜCHE

1. Stuhloberteil mit neigbarer Sitzfläche, dessen Neigungslagerung sich in der Mitte der Sitzflächentiefe befindet und dessen Lagerpunkte (4) von einem Sitzträger (3) aufgenommen sind, dadurch gekennzeichnet, dass die vordere Sitzflächenhälfte an der Unterseite Öffnungen (1a) hat, in die bei nach vorn geneigtem Sitz (1) am Sitzträger (3) befindliche Ansätze (3a) hineinragen.
2. Stuhloberteil nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Ansätze (3a) zwei nachgebige, federnde Elemente (1b) beaufschlagen, welche auf der Oberseite der Sitzplatte (1) befestigt sind.
3. Stuhloberteil nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, dass die federnden Elemente (1b) an der Sitzvorderkante (1c) fest mit dem Sitz verbunden sind und die lose liegende Seite sich frei auf der Sitzoberfläche bewegt.
4. Stuhloberteil nach den Ansprüchen 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass sich die federnden Elemente (1b) unter der Polsterauflage (1d) befinden.
5. Stuhloberteil nach den Ansprüchen 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass die federnden Elemente (1b) aus Federbandstahl bestehen.

709882/0270

ORIGINAL INSPECTED

2

2630267

DRABERT SÖHNE MINDEN (WESTF.)

495 MINDEN
POSTFACH 320
WILHELMSTRASSE 11-17
TELEFON (0571) 803-1

GESCHÄFTSLEITUNG

2. 7. 1976

PATENT - ANMELDUNG

Stuhloberteil mit neigbarer Sitzfläche

Die Erfindung bezieht sich auf einen neigungsveränderlichen Stuhlsitz, der mit einer Rutschhemmung versehen ist, welche sich, sitzneigungsbezogen, automatisch verändert.

Sitzmöbel mit neigungsveränderlichem Sitz sind in der Weise bekannt, dass sich die Sitzfläche eines Stuhles um einen festen Drehpunkt unter der Sitzfläche so bewegen und einstellen bzw. feststellen lässt, dass die Sitzfläche ausser der Normalsitzstellung eine nach vorn oder rückwärts geneigte Schräglage einnehmen kann.

Allen bekannten Konstruktionen ist eigen, dass diese Schräglagen wohl den jeweiligen Arbeits- bzw. Ruhe- oder Relax-Haltungen hinsichtlich des Sitzwinkels angepasst sind, die Oberfläche des Sitzes bzw. seiner Polsterung aber keine Veränderung bei Neigungsschritten erfährt. Speziell nach vorn zu neigende Sitze erfordern aber im vorgeneigten Zustand eine gewisse Erhöhung bzw. Aufwulstung im vorderen Teil der Sitzfläche, welche verhindert, dass der Benutzer bei nach vorn geneigtem Sitz abrutscht.

Diese Erhöhung des vorderen Sitzteiles behindert jedoch auf der anderen Seite den Benutzer in der nach rückwärts geneigten Lage des Sitzes insofern, dass sie mehr als notwendig die Unterseite der Oberschenkel in den Bewegungen behindert und die Durchblutung (gerade in der Ruhe- bzw. Relaxlage) durch erhöhten Druck auf die Unterseite der Oberschenkel verringert.

709882/0270

- 2 -
3

2630267

Es ist Aufgabe der Erfindung, diesen Nachteil so zu verhindern und eine Sitzfläche in der Weise zu schaffen, dass diese in der nach vorn geneigten Sitzlage wohl einen ausreichenden Schutz gegen Abrutschen gewährleistet, andererseits in der Relaxstellung nach rückwärts diesen Vorteil unwirksam macht um Bewegungsfreiheit für die Oberschenkel zu schaffen und eine Behinderung ausschliesst.

Der Erfindung gelingt dies entsprechend dem gezeigten Ausführungsbeispiel, welches auf der Zeichnung dargestellt und erläutert ist.

Es zeigen

- Figur 1 den Schnitt durch einen Stuhlsitz in Normalstellung
- Figur 2 den Schnitt durch einen Stuhlsitz in nach vorn geneigter Sitzlage mit der dargestellten Wirkungsweise des Erfindungsgegenstandes.

Bei der erfindungsgemässen Konstruktion ist das Stuhloberteil, bestehend aus Sitz 1 und Rückenlehne 2 auf einem Sitzträger 3 in Lagern 4 neigungsbeweglich aufgenommen.

Am Sitzträger 3 sind beidseitig Ansätze 3a angebracht, welche bei nach vorn geneigtem Sitz, wie in Figur 2 dargestellt, in Öffnungen 1a des Sitzes 1 hineinragen und in sich steife, jedoch nachgebende, federnde Elemente 1b beaufschlagen, welche, wie aus Figur 1 ersichtlich, in der Normalstellung flach auf der Oberfläche der Sitzplatte 1 aufliegen und an der Sitzvorderkante 1c auf dem Sitz 1 befestigt sind. In dem Maße der sich nach vorn vergrössernden Neigungslage des Sitzes 1 werden die federnden Elemente 1b stärker angehoben und aufgewölbt und dadurch die Polsterung der Sitzoberfläche im vorderen Sitzbereich zu einem Höcker geformt, der eine um so wirksamere Rutschhemmung für den Benutzer gegen Vorrutschen auf dem Stuhl bildet, je mehr der Sitz nach vorn geneigt wird und die andererseits in der nach rückwärts geneigten Sitzlage unwirksam wird, wo keine Rutschhemmung für den Benutzer notwendig ist.

709882/0270

⁴
Leerseite

Nummer: 26 30 267
 Int. Cl. 2: A 47 C 7/14
 Anmeldetag: 8. Juli 1978
 Offenlegungstag: 12. Januar 1978

2630267

Fig. 1

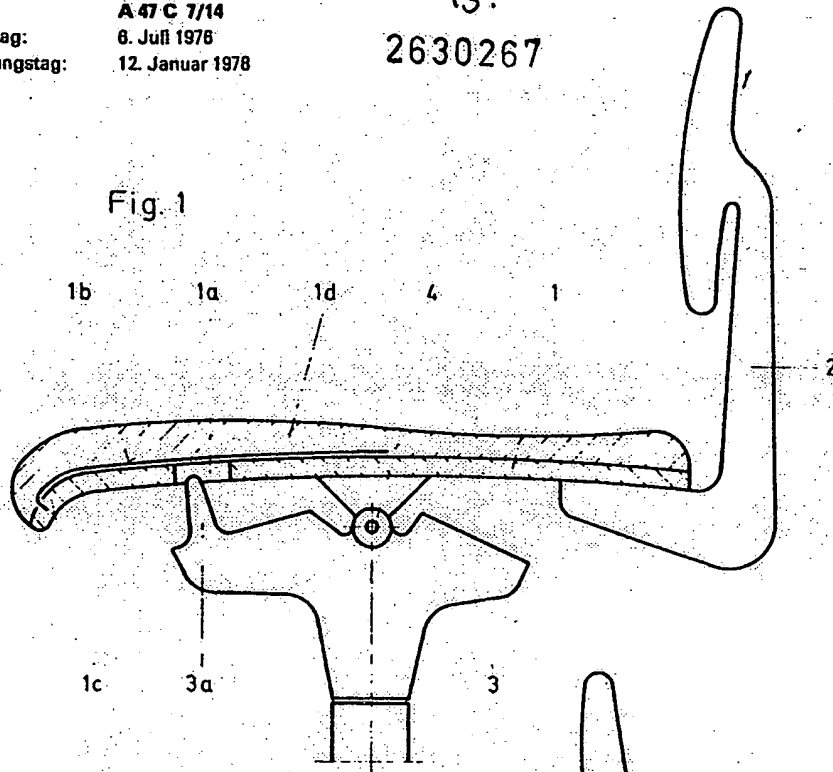
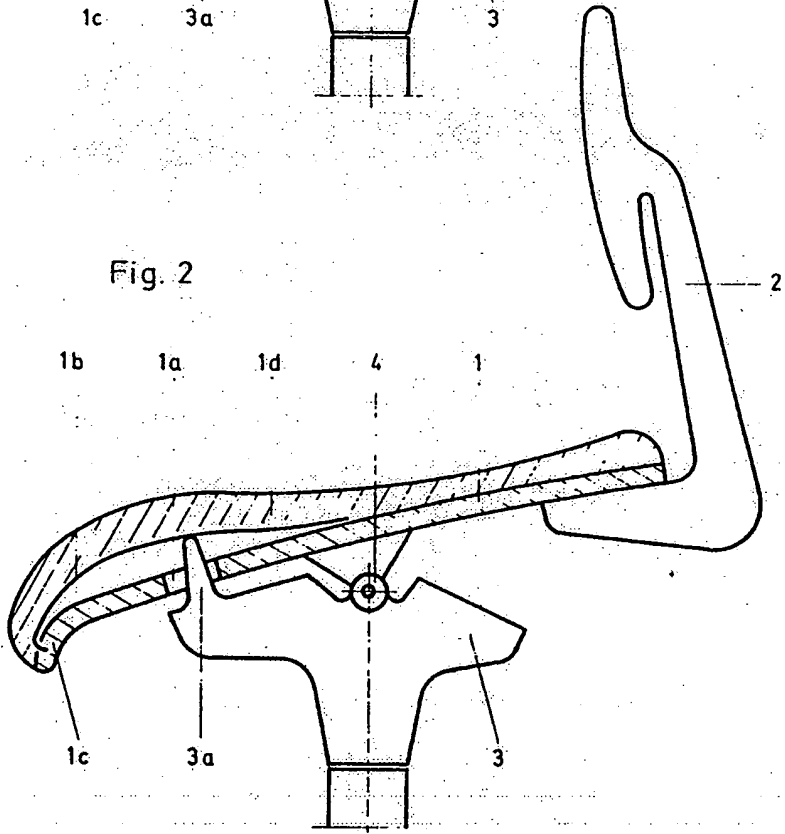


Fig. 2



709882/0270